

Sustainable Finance

Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung

Sustainable Finance: die Richtlinien der Schweizerischen Bankiervereinigung

Um einen Beitrag an die Erreichung der Klimaziele des Bundesrates und damit des Netto-Null-Ziels zu leisten, hat die Schweizerische Bankiervereinigung (SBVg) eine Selbstregulierung zum Thema Sustainable Finance erarbeitet. Damit soll der Schweizer Finanzplatz eine führende Rolle im Bereich des nachhaltigen Finanzwesens einnehmen.

Die Selbstregulierung sieht unter anderem vor, dass die Themen Nachhaltigkeit und die sogenannten ESG-Richtlinien Bestandteil der Beratungsgespräche mit Privatkundinnen und -kunden werden. Wobei «E» für Umwelt (Environment), «S» für Soziales (Social) und «G» für Unternehmensführung (Governance) stehen.

Nachhaltigkeit als fester Bestandteil der EEK-Anlageberatung

Die Selbstregulierung und damit die ESG-Richtlinien sind auch für die Bank EEK bindend. Privatkundinnen und -kunden erhalten deshalb künftig im Rahmen einer Anlageberatung oder eines Vermögensverwaltungsmandats ein ESG-Profil. Dabei wird ermittelt, wo die Präferenzen der Kundinnen und Kunden im Bereich der Sustainable Finance liegen. Das persönliche ESG-Profil wird anschliessend bei der Anlagestrategie, bei der Bewirtschaftung des Portfolios und innerhalb des Reportings berücksichtigt.

Unsere Anlagestrategie

Wir stützen uns auf die ESG-Ratings von Morgan Stanley International (MSCI) bei der Festlegung des Anlageuniversums, respektive bei der Titelselektion. Innerhalb der Aktienquote liegt der Fokus vorwiegend auf Schweizer Aktien, welche weitgehend ein gutes bis sehr gutes ESG-Rating aufweisen. Dies widerspiegelt sich auch in den Gesamtratings unserer Portfolios.

Hintergrund: das ESG-Rating

Grundlage für das ESG-Rating bildet das Ratingmodell von Morgan Stanley International (MSCI). MSCI ist eine führende Rating-Agentur mit Sitz in New York. Rund 130 Analytinnen und Analysten bewirtschaften mehr als 1'500 ESG-Kriterien und teilen so die Unternehmen und Produkte in insgesamt drei Kategorien ein: Leader (Spitzenreiter), Average (Durchschnitt) und Laggards (Nachzügler).

CCC	B	BB	BBB	A	AA	AAA
Nachzügler Eine Firma, welche die ESG-Risiken im Vergleich zu den Mitbewerbern ungenügend steuert	Durchschnitt Eine Firma ohne spezielle ESG-Risiken innerhalb der Branche			Spitzenreiter Eine Firma, welche eine führende Rolle bei der Steuerung der ESG-Risiken innerhalb der Branche einnimmt		

Sustainable Finance – welchen Beitrag leistet die Bank EEK als Unternehmen?

Das Thema des nachhaltigen Finanzwesens ist auch für uns als Bank, im Tagesgeschäft und in den betriebsinternen Abläufen, ein zentrales Thema:

- Wir betreiben eine verantwortungsvolle, auf die Region Bern bezogene Geschäftspolitik und sind eine soziale, flexible Arbeitgeberin.
- Die Zusammenfassung der Geschäftstätigkeit unter einem Dach an einem Standort ermöglicht es, die Nachhaltigkeitsmassnahmen zentral zu steuern und umzusetzen.
- Regionale Partnerschaften und Engagements in den Bereichen Jugend, Sport und Kultur bilden einen wichtigen Teil unserer Bindung an das gesellschaftliche und soziale Leben in der Region.
- Eigene Bauprojekte werden umweltbewusst geplant und umgesetzt.
- Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, lokale KMU als Lieferanten und Partner zu berücksichtigen.

Meine ganz persönliche Bank

Bank EEK AG, Amthausgasse 14 / Marktgasse 19, Postfach, 3001 Bern
031 310 52 52, info@eek.ch, www.eek.ch

